

Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern, Fachkonferenz Geschichte

Konzeptentwurf zum Hybridunterricht (Stand: 18.11.2020)

Rahmenbedingungen

Die Planung und Vorbereitung von Hybridunterricht (Kombination aus Präsenz- und Distanzlernen, Blended Learning, Flipped Classroom) am FSG unterliegt derzeit noch einer großen Anzahl an Variablen und Unbekannten.

Wir wissen noch nicht, auf welchen Endgeräten die SuS arbeiten, welche räumlichen und technischen Einschränkungen in den Haushalten vorliegen (Bandbreiten, Arbeitsplätze), mit welchen schulischen Voraussetzungen wir sicher planen können (Study Halls oder nicht, W-Lan-Verfügbarkeit, Umfang der Geräteausleihe). Auch steht außer dem Logineo-LMS noch keine zertifizierte Videoplattform als Unterstützung zur Verfügung.

Die Grundlage für alle Unterrichtsprozesse in der Präsenz-Distanz-Kombination ist das Logineo-LMS und ein für die Lerngruppe eingerichteter Kurs.

Auf Grund der Erfahrungen aus dem ersten Lockdown gehen wir davon aus, dass, falls es erneut dazu kommt, irgendeine Videoplattform vom MSW zur Nutzung freigegeben werden wird, über die Distanzunterricht organisiert werden kann.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass wir mit den verschiedensten Präsenz-Distanz-Szenarien rechnen müssen: Geht es um eine vollständige Schulschließung, um eine partielle Schulschließung oder um eine in Schichten durchgeführten Präsenzunterricht?

Diesen vielfältigen Unsicherheiten und Möglichkeiten in einem einzigen Konzept Rechnung zu tragen, führt dazu, dass die nachfolgenden Ausführungen lediglich **grundlegende Leitlinien (I.)** und **denkbare Handlungsmöglichkeiten (II.)** beschreiben.

I. Leitlinien

Diese Leitlinien dienen als Grundlage und werden, sobald erforderlich, für alle betroffenen Jahrgangsstufen von den entsprechenden Fachlehrerinnen/Fachlehrern konkretisiert (s. denkbare Handlungsprinzipien).

S I, EF, Q 2 Zusatzkurs

- Projektarbeit
- lehrplankonformes und situationsgemäßes Arbeiten
- das Endprodukt wird bewertet
- wöchentliche Kontaktaufnahme, bzw. Feedback für jeden einzelne/n SuS

Q1/Q2

- lehrplankonformes und situationsgemäßes Arbeiten (mit besonderem Blick auf die Abiturvorgaben)
- das Endprodukt wird bewertet
- wöchentliche Kontaktaufnahme, bzw. Feedback für jeden einzelne/n SuS
- engere Betreuung bei Facharbeiten und bei Fragen rund um die Abiturprüfungen

Empfehlung: Versorgung der Oberstufenkurse mit **EDU-IDs** des **Medienzentrums** in Goch. Zu den meisten Themen im Fach Geschichte werden für die SuS Filme bereitgestellt.

II. Denkbare Handlungsprinzipien

Damit der Unterricht im Falle weitreichender Einschränkungen durch die Corona-Pandemie angemessen organisiert werden kann, beschreibt die Fachkonferenz Geschichte einige Handlungsprinzipien als Grundlage der Unterrichtsplanung und -durchführung:

Transparenz

Geeignete textliche und tabellarische Darstellungen sollen sicherstellen, dass den SuS das Thema des Unterrichtsvorhabens, sein Ziel, dazu durchzuführende gedankliche Teilschritte, die Materialgrundlage und konkreten Aufgabenstellungen, die zeitliche Gliederung des Vorhabens sowie Formen der Leistungsüberprüfung bewusst sind. Dies kann in einer tabellarischen Übersicht geschehen. Auch ein „Wochenplan“ wäre ein geeignetes Instrument.

Selbstkontrolle

Da nicht alle Teilschritte im gleichen Maße in engem zeitlichen Zusammenhang von den Lehrkräften korrigiert oder kommentiert werden können, werden zu allen Teilschritten Lösungshinweise, Lösungsimpulse oder Lösungen online zur Verfügung gestellt.

Erreichbarkeit

Die Lehrkräfte stellen sicher, dass sie in einem den SuS bekannten Rahmen erreichbar sind. Die SuS kennen die E-Mail-Adresse der Lehrkraft, die sie über Umfang und Rhythmus von offenen Videosprechstunden informiert, sie kennen die Termine von Videokonferenzen zu bestimmten Teilaspekten und Fragestellungen.

Rückmeldung

Die SuS erhalten regelmäßig Rückmeldungen zu ihren Aktivitäten. Die Lehrkräfte entscheiden, inwiefern eine stichprobenartige Rückmeldung notwendig ist. Aufgaben zur Kontrolle der Schüleraktivitäten und Schülerleistungen können in Präsenzphasen, aber auch über das Logineo-LMS gestellt und abgegeben werden.

Sequenz-Prinzip

Der Unterricht wird, analog zum reinen Präsenzunterricht, im Sequenzprinzip organisiert. Dabei unterscheiden sich die Sequenzen hinsichtlich des Durchführungsortes und der gewählten Unterrichtsverfahren. Die nachfolgende Darstellung bleibt auf Grund der oben genannten Voraussetzungen in Teilen unscharf.

1) Eröffnungssequenz

- Information über das Thema, Gegenstände, Teilschritte usw.
- Präsenz/Plenum, Präsenz/Teilgruppen, Distanz/Plenum, Distanz/Teilgruppen
- Videokonferenz und/oder Videopräsentation

2) Erarbeitungssequenzen

- auf der Grundlage veröffentlichten Materials,
- im Chatforum des LMS, in moderierten Videokonferenzen mit Breakout-Räumen
- in Einzelarbeit zu Hause, in Paaren/Gruppen je nach Möglichkeiten der Corona-Verordnung,
- individuelle Förderung über Rückmeldung zu Aufgaben, Einzelbetreuung im LMS-Chat und Videotreffen in kleinen Teilgruppen

3) Abschluss-Sequenz

- Zusammenfassung des Unterrichtsvorhabens in moderierter Videokonferenz
- Checkliste auf Grund der Kompetenzerwartungen
- Präsenz/Plenum, Präsenz/Teilgruppen, Distanz/Plenum, Distanz/Teilgruppen
- Kontrollaufgaben zur häuslichen Bearbeitung

4) ggf. Abschlusskontrolle (z.B. schriftlicher Test in schulischer Präsenz)